Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Düsseldorf

Herausgeber: Bezirksregierung Düsseldorf

208. Jahrgang | Düsseldorf, den 15. Januar 2026 | Nummer 3

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

9 Erörterungstermin im wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren zur Renaturierung der Erft im Bereich der Mühle Kottmann S. 17

10 Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) i.V.m. § 21 a der 9.Verordnung zur Durchführung des BImSchG (9. BImSchV) S. 18

C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

11 Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2024 des Zweckverbandes „Bergische Volkshochschule“ S. 19

12 Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises des Rhein-Kreises Neuss S. 20

B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

9 Erörterungstermin im wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren zur Renaturierung der Erft im Bereich der Mühle Kottmann

Bezirksregierung Düsseldorf
54.04.03.04-10

Düsseldorf, den 05. Januar 2026

Bekanntmachung über die Festsetzung eines Erörterungstermins

Antrag des Erftverbandes auf Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens gem. § 68 WHG i. V. m. §§ 3 ff. UVPG zur Renaturierung der Erft im Bereich der Mühle Kottmann

Der Erörterungstermin zu dem o. g. Vorhaben findet am **Freitag, 23.01.2026**, ab **09:00 Uhr, Einlass ab 08:15** im **Best Western Plaza Hotel Grevenbroich**, Montanusstr. 100, 41515 Grevenbroich, statt.

Der Termin dient dazu, die rechtzeitig gegen das Vorhaben erhobenen Einwendungen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Betroffenen zu dem Vorhaben mit dem Erftverband, Träger des Vorhabens, den Behörden, den Personen, die Einwendungen erhoben haben, sowie den übrigen Betroffenen zu erörtern.

Die Teilnahme am Termin ist jeder / jedem, deren / dessen Belange von dem Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten / einer Bevollmächtigten ist möglich. Dieser / Diese hat seine / ihre Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Ich weise darauf hin, dass bei Ausbleiben eines / einer Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn / sie verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch eine Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Die Verhandlungsleitung kann aber auch anderen Personen die Anwesenheit gestatten, wenn kein Beteiligter / keine Beteiligte widerspricht. Hierüber wird die Verhandlungsleitung zu Beginn der Erörterung entscheiden.

Die Bekanntmachung ist ebenfalls auf den Internetseiten der Bezirksregierung Düsseldorf (https://www.brd.nrw.de/Services/Amtsblatt), und der Stadt Grevenbroich (https://www.grevenbroich.de/rathaus-buergerservice/rathaus/rathaus-zeitung) einzusehen.

Im Auftrag
gez. Niklas Korn

Abl. Bez. Reg. Ddf 2026 S.17

10 Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) i.V.m. § 21 a der 9. Verordnung zur Durchführung des BImSchG (9. BImSchV)

Bezirksregierung Düsseldorf
52.03.00-0986285-0000-579

Düsseldorf, den 15. Januar 2026

Öffentliche Bekanntmachung nach § 10 Abs. 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) i.V.m. § 21 a der 9. Verordnung zur Durchführung des BImSchG (9. BImSchV) über die Erteilung einer Genehmigung nach § 16 BImSchG an die remineral Rohstoffverwertung & Entsorgung GmbH & Co. KG für die wesentliche Änderung der Anlage zum Umschlag, zur Lagerung und zur Behandlung von Abfällen am Standort Vulkanstraße 36 in 47053 Duisburg

I.

Mit Bescheid vom 05.12.2025, Az.: 52.03.00-0986285-0000-579, ist der remineral Rohstoffverwertung & Entsorgung GmbH & Co. KG folgende Genehmigung erteilt worden:

Verfügender Teil:

Der remineral Rohstoffverwertung und Entsorgung GmbH & Co. KG wird unbeschadet der Rechte Dritter gemäß
- § 16 in Verbindung mit § 6 Abs. 1 BImSchG in Verbindung mit
- §§ 1, 2 Abs. 1 der 4. BImSchV, sowie
- der Ziffern 8.11.1.1, 8.11.2.3, 8.11.2.4, 8.12.1.1, 8.12.2, 8.15.1. 8.15.3 und 9.11.1 des Anhangs dieser Verordnung und in Verbindung mit
- § 2 Abs. 1 und 2 in Verbindung mit Anhang I der Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz (ZustVU)

die Genehmigung zur wesentlichen Änderung einer Anlage zur Behandlung, zur zeitweiligen Lagerung und zum Umschlag von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen und zum Be- oder Entladen von Schüttgütern, die im trockenen Zustand stauben können auf dem Grundstück Vulkanstraße 36, 47053 Duisburg, Gemarkung Duisburg, Flur 320, Flurstück 178, 182 (tlw.) und 183 (tlw.) und Flur 16, Flurstück 177 (tlw.) erteilt.

Das genehmigte Vorhaben umfasst die folgende Maßnahme:

- Erhöhung der Durchsatzmenge für gefährliche Abfälle von 150.000 Tonnen auf 250.000 Tonnen pro Jahr bei gleichzeitiger Reduzierung der Durchsatzmenge für nicht gefährliche Abfälle von 300.000 Tonnen auf 200.000 Tonnen pro Jahr.

Die erteilte Genehmigung ist mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) verbunden.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen, Postfach 63 09, 48033 Münster, erhoben werden.

II.

Der Genehmigungsbescheid und seine Begründung sind gemäß § 10 Abs. 8 Satz 3 BImSchG zwei Wochen

vom 16.01.2026 bis einschließlich 29.01.2026

unter https://www.brd.nrw.de/Services/Offenlagen abrufbar.

Personen, denen kein oder kein hinreichender Zugang zum Internet zur Verfügung steht, können den Bescheid bei der Bezirksregierung Düsseldorf - Dezernat 52 -, Zimmer 3017, Metro Straße 1, 40235 Düsseldorf montags bis donnerstags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie freitags von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr einsehen. Um vorherige Terminabsprache wird gebeten (Frau Hesse, Tel.: 0211/4752415; Clarissa.Hesse@bezreg-duesseldorf.nrw.de).

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Im Auftrag
gez. Hesse

Abl. Bez. Reg. Ddf 2026 S.18

C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

11 Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2024 des Zweckverbandes „Bergische Volkshochschule“

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2024 des Zweckverbandes „Bergische Volkshochschule“

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule hat am 31.10.2025 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss 2024 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis und einer Bilanzsumme von 7.147.206,03 € ab und wird festgestellt.

2. Der Leitung des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule wird für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt.

3. Der Verbandsvorsteherin wird für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt.

Die Bilanz schließt zum 31.12.2024 mit folgenden Positionen:

Bergische Volkshochschule Zweckverband der Städte Solingen – Wuppertal für allgemeine berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung, Solingen

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

		31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A.	**Anlagevermögen**		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	21.075,00	30.001,00
II.	Sachanlagen	192.117,00	223.969,00
		213.192,00	253.970,00
B.	**Umlaufvermögen**		
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	232.034,92	338.968,08
2.	Forderungen gegen Gesellschafter	5.921.943,30	5.874.068,61
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	748.382,43	691.392,87
		6.902.360,65	6.904.429,56
II.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	11.216,52	4.655,47
		6.913.577,17	6.909.085,03
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	20.436,86	19.574,28
		7.147.206,03	7.182.629,31

Passiva

			31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A.	**Eigenkapital**			
	Kapitalrücklage		427.519,62	427.519,62
			427.519,62	427.519,62
B.	**Rückstellungen**			
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.881.938,00		1.774.192,03
2.	Sonstige Rückstellungen	2.934.691,76		2.999.657,36
			4.816.629,76	4.773.849,39
C.	**Verbindlichkeiten**			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	77,45		1,95
2.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	19.124,50		8.679,00
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	411.858,44		265.731,05
4.	Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern: EUR 66.390,24 (Vorjahr: EUR 60.188,94)	1.334.406,45		1.561.934,64
			1.765.466,84	1.836.346,64
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		137.589,81	144.913,66
			7.147.206,03	7.182.629,31

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2024 weist folgende Positionen aus:

Bergische Volkshochschule Zweckverband der Städte Solingen - Wuppertal für allgemeine berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung, Solingen

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

		2024 EUR	2024 EUR	2023 EUR
1.	Umsatzerlöse		5.928.641,23	5.847.268,23
2.	Sonstige betriebliche Erträge		232.065,45	226.557,82
3.	Zweckverbandsumlagen		4.183.045,27	4.086.082,72
4.	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-27.553,14		-29.729,98
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.417.097,05		-2.097.755,54
			-2.444.650,19	-2.127.485,52
5.	Rohergebnis		7.899.101,76	8.032.423,25
6.	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter	-3.497.074,32		-3.592.379,21
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR 233.508,26 (Vorjahr: EUR 235.766,71)	-1.098.917,20		-970.903,71
			-4.595.991,52	-4.563.282,92
7.	Abschreibungen		-154.347,05	-101.737,96
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-3.292.928,61	-3.495.930,78
9.	Betriebsergebnis		-144.165,42	-128.528,41
10.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		232.336,42	214.892,41
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: EUR 88.171,00 (Vorjahr: EUR 86.364,00)		-88.171,00	-86.364,00
12.	Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss		0,00	0,00

Der vorstehende Beschluss wird hiermit gem. § 18 Abs. 1 GkG NRW i.V. m. § 96 Abs.2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht.

Eine Einsichtnahme ist in der Zentrale der Bergischen Volkshochschule möglich.

Der Bezirksregierung Düsseldorf wurde der Jahresabschluss mit Anlagen und Lagebericht angezeigt.

Solingen, den 05.01.2026

Abl. Bez. Reg. Ddf 2026 S. 19

12 Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises des Rhein-Kreises Neuss

Der Dienstausweis Nr. **3188** ausgestellt durch den Landrat des Rhein-Kreises Neuss am 12.02.2025, ist in Verlust geraten und wird hiermit für ungültig erklärt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Arndt
Kreisverwaltungsdirektor

Abl. Bez. Reg. Ddf 2026 S.20



Veröffentlichungsersuche für das Amtsblatt und den Öffentlichen Anzeiger – Beilage zum Amtsblatt – sind nur an die Bezirksregierung – Amtsblattverwaltung – Cecilienallee 2 - 40474 Düsseldorf oder in elektronischer Form an amtsblatt@brd.nrw.de zu richten.

Das Amtsblatt mit dem Öffentlichen Anzeiger erscheint wöchentlich.
Redaktionsschluss: Mittwoch der Vorwoche 10:00 Uhr.

Laufender Bezug nur im Abonnement. Bezugspreis jährlich 25,00 € zzgl. Versandkosten jährlich 51,00 €.

Einrückungsgebühr für die zweispaltige Zeile oder deren Raum 1,00 €.
Für das Belegblatt werden 1,00 € zzgl. 1,60 € Versandkosten erhoben.
Bezug von Einzellieferungen: 2,00 € zzgl. 1,60 € Versandkosten.

Abonnementsbestellungen und -kündigungen:
zum 30.06. eines Jahres – Eingang bis 01.04.
zum 31.12. eines Jahres – Eingang bis 01.10.

Adressänderungen, Kündigungen etc. ausschließlich an die Bezirksregierung Düsseldorf
Druck, Vertrieb, Bezug und Herausgeber:

Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf,
Auskunft unter Tel. 0211/475-2232
E-Mail: amtsblatt@brd.nrw.de